SKICLUB HOMBERG

Clubheftli
03-2025

JÜRG-MOSER-AG.ch
Homberg & Teuffenthal
Carreisen Moser
Autogarage Landmaschinen Schlosserei

10 JAHRE
TIERBETREUUNG MIT VERTRAUEN
www.tierbetreuung-mit-vertrauen.ch
Tel. 033 442 04 09

RESTAURANT KREUZ
3622 Homberg Familie Fuss
Vereinslokale, Gemütliches Sääli

agrolathun.ch
AGROLA

Elektro
Mechanische
Reparatur
Werkstatt
Christian Rösti
3622 Homberg b. Thun
Tel/Fax 033 442 17 67 - Mobil 079 345 12 09
Email: rep.werkstatt-roesti@bluewin.ch

Reusser Baugeschäft AG
Hansueli Reusser
Dorfstrasse 36
3622 Homberg
Telefon 033 442 13 00
Telefax 033 442 13 03
Mobile 079 204 84 87
hu.reusser64@bluewin.ch

Infos

Die aktuellsten Infos und das Tätigkeitsprogramm, sowie den Tourenblog findet ihr auf unserer Homepage unter **www.sc-homberg.ch.**

Vorschau

Clubwanderung
12. Oktober 2025

Lasertag Muri b. Bern
21. November 2025

LVS-Übung im Diemtigtal
7. Dezember 2025

Inferno-Training
29. Dezember 2025

1. Vollmond-Ski- und Snowboardtour
3. Januar 2026

Das gesamte Winterprogramm ist unter **sc-homberg.ch** aufgeschaltet.

Einladung HV

Hauptversammlung SC Homberg
Datum: Freitag, 31. Oktober 2025
Zeit: 19.30 Uhr
Ort:* Käsereilokal Homberg, Dorfstrasse 35, 3622 Homberg

Traktanden:
1. Begrüssung
2. Protokoll der 58. HV
3. Jahresbericht Ressortleiter
4. Mutationen
5. Jahresrechnung
6. Budget
7. Wahlen Vorstand
8. Wiederwahlen Vorstand
9. Ehrungen
10. Jahresprogramme
11. Verschiedenes

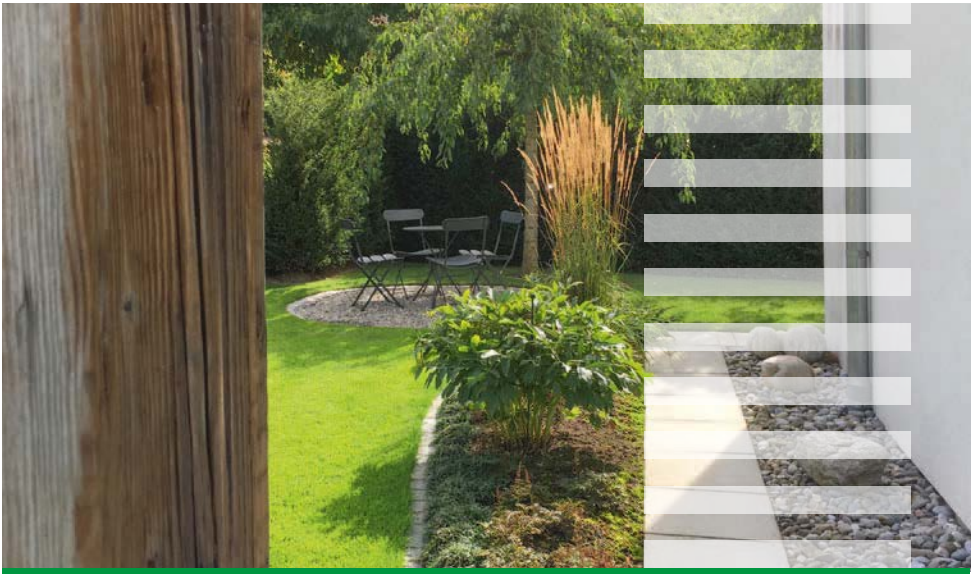
***Dieses Jahr findet die HV im Käsereilokal Homberg statt. Nach der Versammlung werden wir ein Fondue geniessen.**

Kontakt
SKI-CLUB HOMBERG
www.sc-homberg.ch

Impressum
Club-Zeitung Ski-Club Homberg
erscheint viermal jährlich
Redaktion: Nicole Zingg

Ehrenmitglieder
Berger Walter, Lehmann Therese, Meyer Gerhard, Schmocker Hansueli, Reusser Thomas, Nägeli Remo, Ryser Thomas

gegründet 1966
SSV- + BOSV-Mitglied



KOMPETENTER PLANEN

BESSER BAUEN

GEPFLEGTER GENIESSEN

FUHRER AG
GARTENBAU
3114 WICHTRACH

Telefon 031 781 26 66 www.fuhrer-gartenbau.ch

Ehrungen 2025

Wir möchten unsere langjährigen Mitglieder und Mitgliederinnen gebührend feiern. Aus diesem Grund ehren wir dieses Jahr an der HV alle über 30-jährigen Mitgliedschaften:

Meyer, Gerhard
Friedli, Fritz
Graf, Hans
Friedli, Werner
Lehmann, Therese
Bärtschi-Lehmann, Monika
Reusser, Hansueli
Schiffmann, Ernst
Gerber, Fritz
Fuss, Adrian
Fuss, Reto
Moser, Jürg
Reusser, Stefan
Nägeli, Remo
Wyss, Ueli
Schmocker, Beat
Schmocker, Martin
Reusser-Wenger, Doris
Zingg-Nägeli, Carmen
Moser, Heinz
Stillhart, Claudia
Dummermuth, Lukas
Mühlematter, Daniel
Ryser, Thomas
Wolf, Daniel
Gafner, Christof
Moser, Therese
Schmidt, Ralph
Tschanz, Reto
Wittwer, Markus
Dähler, Bernhard
Berger, Samuel
Berger, Walter
Graf, Thomas
Reusser, Thomas

Elektroinstallationen
Elektrogeräte
BRAUN elektro
Braun Elektro GmbH
Winterhaldenstrasse 14
3627 Heimberg
Badstrasse 15
3638 Blumenstein
Telefon 033 439 01 02
Fax 033 439 01 09
www.braunelektro.ch
info@braunelektro.ch

GUT VERNETZT
ICT Dienstleistungen
PC-Support und Reparaturen
VOIP/ Telekommunikation
Industrieelektronik/ Steuerungsbau
SCHRANZ ELEKTRONIK GmbH
Bahnhof Nord 4a, 3752 Wimmis
T 033 341 0 341
mail@seweb.ch
www.seweb.ch

Sport SIFA Schwarzenegg
sifasport.ch

KÜFFER
www.ketag.ch
Instandhaltung und Antriebstechnik

Nachfolger der Kröpfli AG

Unsere Dienstleistungen

- Instandhaltungswerkstatt
- Wicklerei
- Service
- Handel und Vertrieb
- Predictive Maintenance

Küffer Elektro-Technik AG
Glockentalstrasse 37
3612 Steffisburg

033 437 62 24
steffisburg@ketag.ch

Reinschauen lohnt sich - garantiert!

RAIFFEISEN
STEFFISBURG

Vo Mönsch zu Mönsch
Härzlech willkomme bi üs am Schauter!

Raiffeisenbank Steffisburg
Höchhusweg 4
3612 Steffisburg
033 439 66 66 / steffisburg@raiffeisen.ch
www.raiffeisen.ch/steffisburg

Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Clubmitglieder / Innen
Liebe Gönner und Inserenten

Ein weiteres Mal dürfen wir auf das laufende Vereinsjahr 2024/2025 zurückblicken, das uns viele schöne Momente bereithielt. Gerne möchte ich an dieser Stelle einige Höhepunkte und besondere Erlebnisse aus diesem Jahr hervorheben:

Die 58. Hauptversammlung fand in gewohnter Manier im Rest. Bellevue - Rossgagupintli in Steffisburg statt. Besten Dank an dieser Stelle an die gesamte Familie Müller, für die Gastfreundschaft und die ausgezeichnete Bewirtung.

Leider mussten wir auch in diesem Jahr von einem langjährigen Clubmitglied Abschied nehmen. Tief betroffen hat uns die Nachricht erreicht, dass Brünu Ryser nach einem Unfall verstorben ist. Sein Engagement für den Verein und seine aufgestellte Art werden uns stets in bester Erinnerung bleiben. Wir danken Brünu von Herzen für alles, was er für den Club geleistet hat.

In diesem Jahr haben wir uns dazu entschieden, nicht am traditionellen Christkindlimarkt teilzunehmen. Stattdessen organisierten wir zusammen mit Hottrail und dem Mühlistübli die erste «Glühwynachten» in Steffisburg. Bei bestem Wetter konnten wir unsere Gäste mit feinem Glühwein und leckeren Kreationen verwöhnen. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die mit viel Engagement zum Gelingen beigetragen haben!

Der Winter startete dieses Mal besonders vielversprechend, mit Schneefall, der selbst die tiefsten Lagen erreichte. Dadurch konnten wir gleich mehrere traditionsreiche Anlässe ohne Einschränkungen durchführen: Die Chäsbodenabfahrt bot wieder spannende Momente, das Skispringen im Wolfbach sorgte für

Begeisterung und das Inferno-Training am Skilift Homberg ermöglichte optimale Vorbereitung für die Rennsaison.

Wie schon fast jedes Jahr, war erneut auch eine grosse Delegation unseres Skiclub's am Infernorennen in Mürren am Start, wo wir auch dieses Mal erneut die ein oder andere Trophäe in die Höhe stemmen durften.

Das diesjährige Homberg Race war rundum gelungener Anlass. Bei schönstem Wetter fanden zahlreiche Besucherinnen und Besucher den Weg nach Homberg und sorgten für eine wunderbare Stimmung rund um den Wettkampf. Die Teilnehmenden zeigten beeindruckende Leistungen und das Publikum trug zu einer großartigen Atmosphäre rund um das Rennen bei. Auch hier ein grosses Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer. Besonders freut uns dieser Erfolg, denn im kommenden Jahr steht ein ganz besonderes Ereignis bevor: das 30-jährige Jubiläum des Homberg Race! Gemeinsam mit euch möchten wir dieses Jubiläum gebührend feiern und ein unvergessliches Rennen auf die Beine stellen.

Die 1. Augustfeier beim Restaurant Kreuz in Homberg war ein weiteres Highlight. Bei perfektem Sommerwetter konnten wir unser nationales Fest in vollen Zügen genießen. Wir danken der Gemeinde Homberg herzlich für ihre Unterstützung und ein riesiges Dankeschön an Meli und Römu Schiffmann, für die gesamte Organisation der Feier! Ihr macht immer wieder einen super Job! Ein besonderer Dank geht ebenfalls an unseren Festredner Piiti Stähli!

Nun blicke ich voller Vorfreude auf die bevorstehenden Herbstveranstaltungen und unsere Hauptversammlung.

Abschließend möchte ich mich bei allen herzlich bedanken:
Ein großes Dankeschön an alle, die dazu beitragen, unsere Veranstaltungen zu organisieren und durchzuführen. Eure Unterstützung ist unbezahlbar!
Ein riesiges Dankeschön an unsere JO- und Tourenleiter, die jedes Jahr großartige Arbeit leisten.
Auch unseren Sponsoren und Unterstützern des Skiclubs Homberg gilt ein herzlicher Dank. Eure Beiträge sind für uns von großer Bedeutung und helfen, unsere Vereinskasse zu unterstützen.

Danke an alle Mitglieder für euer Interesse und eure Teilnahme an unseren Veranstaltungen.

Weiter wünsche ich unsere Spitzenathleten Jana Mühlematter und Renzo Ryter für die kommende Wintersaison viel Erfolg, Gesundheit und zahlreiche tolle Erlebnisse auf und neben der Piste. Möge euch der Winter viele spannende Rennen und persönliche Highlights bescheren – wir drücken euch fest die Daumen!

Und schließlich ein herzliches Dankeschön an meine Vorstandskollegen, die mich in jeder Situation hervorragend unterstützen. Ihr leistet eine ausgezeichnete Arbeit, und ich freue mich, auch weiterhin auf euch zählen zu können. Ohne euren engagierten Einsatz wäre der Skiclub Homberg nicht das, was er heute ist. Ich wünsche euch allen einen unfallfreien und schneereichen Winter.

Mit freundlichen Grüßen,
Der Präsident
Ändu Neuhaus

DORF PAPETERIE
Doris Zürcher
Oberdorfstrasse 23
3612 Steffisburg
Telefon 033 437 88 48
Telefax 033 437 53 32
E-Mail dorfpapeterie@bluewin.ch
Bürobedarf
Stempel- und
Kopierservice
Computerzubehör
Gschänkegge
Bastelartikel

UNIQ CUSTOM SKI
BE DIFFERENT RIDE UNIQ
WWW.UNIQSKI.CH INFO@UNIQSKI.CH

Jahresbereicht Breitensport

Wir können auf ein abwechslungsreiches Sportjahr zurückblicken.
Nach dem Curling im November wurden wir im Dezember reich mit Schnee beschenkt. So konnte in der Altjahrswoche das Infernotraining im Teuffenthal und Homberg stattfinden. Am Tag davor wagten sich die Mutigsten über die Wolfbachschanze und lieferten ein Spektakel der besonderen Klasse ab. Merci Bärnu und Barbara für die Organisation. Ich bin sehr froh, konnten wir die Schanze bzw. den Turm erhalten, ist das doch ein Stück gelebte Zeitgeschichte und Respekt an die Leistung unserer Vorfahren.

In der Neujahrswoche fiel noch einmal Schnee. So beschloss der Vorstand am Mittwoch, die Chäsbodenabfahrt am Samstag zu organisieren. Römu Schiffmann übernahm das OK und alle halfen tatkräftig mit. Ungefähr 70 FahrerInnen gingen an den Start, wir wurden fast überrannt. Es het eifach gfägt...

Ende Januar gingen wir wie gewohnt ans Inferno. Der Langlauf fand in Mürren statt, Riesenslalom Winteregg, Abfahrt Seewlifurren-Winteregg.

Im Februar schliesslich fand das Klubrennen statt, zusammen mit dem JO Rennen.
Zwei Mal im Winter fuhren wir nach Adelboden, um uns im Hockey zu

messen. Es ist jedes Mal ein Gaudi, wenn jeder sein Bestes gibt auf dem Eis und mal nicht im Schnee. Merci Theiss für's Organisieren, wir freuen uns auf das nächste Mal.

Das Klub Week-end verbrachten wir in Les Diablerets, zwei super schöne Skitage in einem für viele neuen Skigebiet. Es wurde viel gefahren und auch der eine oder andere Apéro hatte Platz. Merci Mäni für's OK.

Natürlich wurde jeden Mittwoch fleissig in der Halle geturnt und im Sommer verlagerten wir das Training auf das Bike oder in die Joggingschuhe.

Der zornige Bieri Pädel organisierte eine gefürchtete Biketour. Stand heute sind alle Teilnehmer wieder erholt...

Im Oktober gehen wir erneut auf die Klubwanderung, hoffentlich bei besserem Wetter als letztes Jahr.

Vielen Dank an alle, welche mitgeholfen haben, unser Programm zu organisieren. Ohne Euch wäre das alles gar nicht möglich. Vielleicht habt ihr es bemerkt, der Vorstand hat beschlossen, das Programm ein wenig auszudünnen. Nach dem Motto „weniger ist mehr", zusätzlich wird der einzelne Event etwas mehr finanziell unterstützt. Es hat sich in meinen Augen bewährt, wurden die Anlässe doch gut besucht.

So, ich freue mich auf den nächsten Winter und hoffe auf viel Schnee, so dass wir auch im Homberg fahren können.

Blibet gsung u häbet Sorg
Flöru

Ihr Partner im Schnee...
...und neu auch auf der Wiese
BORER
BORER LIFT AG
www.borer-lift.ch

Jahresbericht Skitouren

Das gab es schon Jahre nicht mehr, dass Anfang Dezember keine LVS-Übung durchgeführt werden konnte. Um genau zu sein, vor exakt 10 Jahren war die Situation die gleiche: zu wenig Schnee, um eine lernreiche Übung durchzuführen.

Mitte Dezember ging es mit den Clubtouren los. Die erste Clubtour führte ich, in Vertretung von Ädä, der kurzfristig erkrankt war, auf den Lueglespitz bei Obergestelen im Meniggrund. Dank den sanften Wiesen reichte der erste Pulverschnee knapp aus. Erste Schäden am Material gab es aber trotzdem zu verzeichnen... Der Hinweis im Tourenblog: „WARNUNG: Die Bildergalerie enthält verstörendes Bildmaterial für Skiliebhaber" schien bei dem Kratzer im Belag doch etwas übertrieben...
Pünktlich zu Weihnachten kam der grosse Schneefall und es gab ausnahmsweise keine milde Südwestströmung und keine Föhnlage in der Altjahrswoche. Damit hatten viele nicht gerechnet.
Am 26.Dezember gab es eine spontane Clubtour auf den Chistihubel im Kiental. Wie sich schnell herausstellte, war es die Geburtstagtour von Conny mit anschliessendem Zvieri-Plättli im Restaurant Alpenruh. Merci Conny, war sehr lecker...

Einen Teilnehmerrekord gab es auf der nächsten Clubtour auf den Ärmigchnubel. Die 13 Teilnehmer genossen bei super Schnee- und Wetterverhältnissen den Aufstieg und die Abfahrt in das einsame Bachlital oberhalb von Ramslauenen.

Im Januar ging es weiter mit einer Clubtour auf den Gurbsgrat. Dieses Mal erkrankte Nicole kurzfristig an einer Grippe und ich durfte die

Aufstieg zum Gurbsgrat

Gruppe auf den Gipfel führen. Die Schneeverhältnisse sahen nicht so toll aus, aber wie so oft war die Abfahrt deutlich besser, als erwartet.

Ein Tag später fand die erste Vollmondskitour statt. Beni führt die Gruppe auf das Homad im Wiriehorngebiet. Es waren insgesamt 7 Teilnehmer zu motivieren. Dank der beschneiten Skipiste konnte die Abfahrt bis ins Tal riskiert werden. Kunstschnee sei Dank.

Mitte Januar führte uns Mat auf den Mariannehubel im Gebiet Grimmialp. Geplant war eine Tour auf den Talmattespitz im Gantrischgebiet, doch es hatte dort auch dieses Jahr zu wenig Schnee. Wie es den Anschein machte, haben andere Gruppen ebenfalls den Mariannehubel als Ausweichtour ausgewählt. Es waren unglaublich viele Türeler im Gebiet unterwegs.

Im Februar ging es weiter mit dem Giferspitz bei Gstaad, den höchsten Berg im Saanenland. Küsel führte die als schwierig bewertete Skitour auf den Gstaader Hausberg. Ihm folgten 9 Teilnehmer, obschon zu dieser Zeit gerade die WM Herrenabfahrt in Saalbach stattfand mit dem local Sieger Franjo von Allmen. Dank Mobilfunkempfang in (fast) jedem Graben und der Live-Kommentierung, konnte dieses Rennen doch einigermassen gut mitverfolgt werden. Details zu dieser Tour sind im Tourenblog Archiv zu finden.

Auch die zweite Gantrischtour wurde im Diemtigtal durchgeführt. Statt Schafharnisch/Märe hiess der Gipfel Seehorn. Dies war eine kluge Entscheidung von Mat, da sich dort noch unverfahrene Pulverschneehänge fanden, in die einige neue Spuren gezogen werden konnten. Das Seehorn ist ein Klassiker, dersich meisten lohnt.

Leider konnte Roli die Skitour auf den Arnihaaggen im Gebiet Sörenberg nicht durchführen. Die Wetterbedingungen waren sehr bescheiden und es meldeten sich kaum Teilnehmer an. In der nächsten Saison wird Roli nochmals einen Versuch wagen. Allein der Name des Gipfels weckt das Interesse, diesen einmal zu besteigen....

Eines der Highlights war das Tourenweekend im Prättigau, genauer in Partnun, Ende Februar. Genau vor 19 Jahren wurde vom Skiclub ebenfalls eine Tourenwoche in Partnun durchgeführt. Das Wetter war sehr gut, unverspurte Pulverschneehänge waren noch zu finden und es wurden in 4 Tagen insgesamt 7 Gipfel bestiegen. Zu erwähnen ist sicherlich der Abstecher von der Sulzfluh zur Lindauerhütte (Austria). Der Kaiserschmarrn in der Hütte war Weltklasse und gab die notwendige

Abfahrt Schafberg Prättigau

Gipfelkreuz Sulzfluh

Energie den Weg zurück über das Drusator zu bewältigen. Es war ein langer Tag, der intensiv zum „Türelen" genutzt wurde. Erst um ca. 17:00h trudelten wir zwar müde, aber über die vollbrachte Leistung in unsere Unterkunft Alpenrösli ein.

Anfang März gab es eine tolle Sulzschneetour auf den Drümännler. Nicole führte die Tour mit insgesamt 6 Clüblern und einem Gast.

Mitte März ging es ins Lötschental auf den Elvertätsch. Da die Wetterprognosen für das Wallis besser aussahen als im Oberland, schlug Beni die Lauchernalp als Ausgangspunkt für eine Skitour vor. Das Skigebiet lockte doch einige Clübler an der Skitour teilzunehmen, da die Möglichkeit bestand auf die Piste auszuweichen, falls das Wetter schlecht sein sollte. Am Morgen lagen jedenfalls einige Nebelbänke im Gebiet rum, was Beni dazu bewegte, zunächst einige Abfahrten auf der Piste zu absolvieren. Die Motivation der Teilnehmer hielt sich in Grenzen, da die breiten und leichten Tourenskis auf der Piste keine „Odermatt Böge" zuliessen. Am Nachmittag als der Nebel sich langsam auflöste, wurden die Felle dann doch noch montiert und es ging hoch auf den Elvertätsch. Die Abfahrt durch die steile Spalihornschlucht verlangte den Teilnehmern einiges ab,wie es mir geschildert wurde.

Die Frühlingstouren auf die Bütlasse und die Tour im Grimselgebiet mussten aufgrund der miesen Wetterverhältnisse abgesagt werden.

Den Abschluss bildete Anfang Mai am Muttertag eine Skitour im Sustengebiet mit dem Gwächtenhorn als Tourenziel. Beni als Leiter führte im Aufstieg ein Teil der Gruppe über den Westgrat, was die Tour interessanter und anspruchsvoller

HOT TRAIL BASE

Unterdorfstrasse 25, 3612 Steffisburg | 033 525 28 80

kontakt@hot-trail.ch | www.hot-trail.ch

HOT TRAIL
BIKEPARK
WIRIEHORN
Diemtigtal

„machte". Nach der Abfahrt auf dem Parkplatz angekommen, spendierte Theiss eine Runde Panaché, welche er vor der Tour heimlich kühl gestellt hatte mit feinen Nachos dazu. Merci Theiss.

Über die ganze Saison hat der Skiclub 21 Skitouren durchgeführt. Dies reichte im Clubtourenwettbewerb zum 3. Rang im BOSV und zum 5. Rang in der Kategorie A (200+) bei Swissski.

Zu guter Letzt möchte ich mich bei meinen Tourenleitern bedanken, welche sich für die Aktivitäten im Tourenwesen engagieren. Mein Dank geht auch an alle Teilnehmer für das entgegengebrachte Vertrauen und die tolle Kameradschaft.

Ich freue mich bereits jetzt auf die kommende Skitourensaison mit viel Pulverschnee. Ich hoffe, an den Clubtouren viele bekannte und hoffentlich auch einige neue Teilnehmer begrüssen zu dürfen.

Bis bald,
euer Tourenchef Küse

Gipfel Gwächtenhorn

Jahresbericht JO

Werte Freunde der JO Homberg

Die letzte JO-Saison begann im September mit dem Hallentraining. Mitte Oktober fand der alljährliche Sponsorenlauf statt. Da die Pintenbodenarena eher nass war fand das Ganze im Enzenbühl statt. Dank enormen Einsatzes der JO`ler konnte die Finanzierung des Winters gesichert werden. Danke allen Spender/innen.

Mangels Schnees wurde der geplante Ski Start um eine Woche auf denn 14 Dez. verschoben. Nach den ersten 2 Skitrainings kam auch der Schnee in gewünschten Mengen, so das in der Altjahrswoche bei top Wetter die Skiflugmeisterschaften im Wolfbach ausgetragen werden konnten, es waren auch einige Kinder am Start. Den Sieg auf der Kleinschanze sicherte sich Ryser Mika und auf der Grossschanze Schiffmann Yanik.

Der Schnee im Homberg reichte sogar noch eine Woche später für die Chäsbodenabfahrt, welche auch von zahlreichen Kindern bezwungen wurden. Die schnellsten JO`ler waren Dähler Flavio und Tanner Eveline.

Mitte Februar begaben wir uns ans Wiriehorn. Das JO-Weekend in der Nüegg und sonntags das JO- und Klubrennen standen auf dem Programm und konnten wie geplant

und bei top Verhältnissen durchgeführt werden. JO-Meister und Meisterin wurden Schiffmann Yanik und Tanner Eveline.

Am 1 März begaben sich Lehmä Pädu und sein Leiter Team bei sonnigem Wetter zum Abschlussskitag nach Grindelwald.

Auch dieses Jahr gab es den JO-Stand am HBR und weitere Kinder standen als Streckenposten im Einsatz. Einige JO'ler nahmen auch an den diversen Rennen des HBR teil.
Mitte Mai brachen wir zum Schlussevent mit Ziel enet dem Röstigraben auf. Wir besuchten den Gipfel des Moleson und verbrachten den Rest des Tages mit rodeln, golfen, Hüpfburgen und Spiel und Spaß bei der Talstation.

Ich möchte mich auch bei Allen bedanken welche di JO finanziell und tatkräftig unterstützen. Sowie auch bei allen Leitern und Helfern diverser Anlässe.

Sportliche Grüsse,
Mätthu

BAUMANN GMBH
BUCHEN
033 442 15 34
SUBARU
Garage + Carrosserie Baumann GmbH
Buchen 3623 Teuffenthal Tel. 033 442 15 34
An und Verkauf, Reparatur und Service aller Marken,
Pneu - Batterie und Klima-Service, Autozubehör

regio/print ag
Wir gestalten mit Leidenschaft und nehmen Ihnen den Druck ab.
033 437 07 67 · info@regioprint.ch · 3612 Steffisburg · www.regioprint.ch

Biketour des Zorns

So, da sitzen wir also. Es regnet wie aus Kübeln, zudem ist es unangenehm windig und frisch geworden. Zum Glück hat die Firma Fritschi ihrem Firmengebäude ein Vordach spendiert unter welches wir uns verkriechen können, kurz nachdem Petrus all seine Schleusen geöffnet hat.

Da regnet es wenistens nur von der Seite. Jetzt hängt jeder an seinem Handy und versucht verzweifelt, diese eine rettende Nummer anzurufen, aber niemand geht ran. Das wäre auch zu einfach! Zwischendurch sind Flüche zu hören, die mich an das legendäre Video erinnern, in welchem ein Biker namens «Dunslerä» auf dem Trail seine Steckachse verloren hat. «Mingere Schiissdräck» halt.
Dabei sassen wir doch gefühlt vor wenigen Augenblicken noch bei Sonnenschein im Frutigresort und prosteten uns mit Bier und Kuchen gegenseitig auf einen wirklich hammergeilen Tag zu. Wer hätte zu dem Zeitpunkt erahnen können, welches Drama sich wenig später auf dem verlassenen Parkplatz in Reichenbach abspielt. Jetzt sitzen wir da!

Begonnen hatte besagter Tag bereits um 6.30 Uhr. Da fanden sich ganze vier verwegene Mountainbiker ein, um die Mutter aller Zornestouren zu bezwingen. Aufgrund der überschaubaren Teilnehmerzahl hatte Pädu uns spontan die Wahl gelassen zwischen einer zornigen Tour und «DER ZORNIGEN TOUR». Die Wahl fiel einstimmig aus, jedoch erst, nachdem jeder seinen «mingeren» Formstand bekundet, und wir uns auf ein vertretbares Fahrtempo verständigt hatten.

Und so fuhren wir in Reichenbach auf einer Höhe von 700m los. Dass dabei einer der Teilnehmer bereits mit einem Schleicher den Parkplatz verlässt und wir nach einer Minute Fahrt den ersten Pumphalt einlegen, gehört zu einer Clubtour dazu wie das Amen in die Kirche. Bereits nach den ersten Metern führte uns die Routenwahl stetig bergauf, erst noch wenig zornig, immer der Teerstrasse folgend, ins schöne Kiental

hinein. Der zweite Pumphalt fand dann, unter strenger Beobachtung zahlreicher Rindviecher, bereits fast beim ehemaligen Tschingelsee statt. Der Reifen schien dabei eine Art von Selbstheilungsfunktion zu besitzen, oder war ab so viel Zorn derart beeindruckt, dass er seine Luft fortan bei sich behielt.

Nun ging es langsam ans Eingemachte. Die steile Griesschlucht hoch verlangte nach kleinen Gängen und Kraft in den Beinen, wobei das Bestaunen des reissenden Griesbachs und die Kurvenkünste des Postautopiloten uns willkommene Pausen boten. Im Berghaus Bundalp füllten wir unsere nachlassenden Energiespeicher mit Kafe und Gebäck auf, bevor es ab Bundläger endgültig zur Sache ging. Ab da wollten die Bikes nämlich geschoben und

getragen werden und das nicht zu knapp! Erst zwei Stunden später hatte die sehr zornige und schweisstreibende Pein über teilweise steile Treppen in Richtung Hohtürli mit dem erreichen der Blüemlisalphütte auf 2836m ein Ende. Zeit für ein Zmittag! Von Suppe bis Raclette war alles dabei.

Nachdem uns der Hüttenwart Jürg seine Absolution erteilt hatte, gingen wir nahtlos über in den nicht minder zornigen aber deutlich spassigeren Teil des Tages. Die technisch knifflige Abfahrt hinunter nach Kan-

dersteg zählt sicherlich zu den absoluten Highlights im Berner Oberland. Dafür lohnt sich die Schinderei bergauf allemal, wenn auch vielleicht nicht gerade jedes Wochenende. Wir genossen jeden Meter der Abfahrt und liessen es aus unserer Sicht brav läuten. Ob die zahlreichen Wanderer zornig wurden, wissen wir nicht, denn die meisten Sprachen verstanden wir sowieso nicht. Aber natürlich waren wir, wie sich das gehört, stets freundlich und rücksichtsvoll. Trotz ausgeklügelter Ausweichversuche unsererseits nahm die Anzahl Touristen mit dem Näherrücken des Oeschinensees stetig zu und des öfteren wurde unser Flow etwas eingebremst, wenn wieder ein Influencer, auf dem Trail liegend, das Foto für die eine Million Likes schiessen musste. Wir konnten uns ein schmunzeln jeweils nicht verkneifen.

Ab der Bergstation Oeschinen hatten wir den Trail wieder ganz für uns allein und zündeten nochmals ein zorniges Feuerwerk! Wie das bei Abfahrten eben so ist, währte diese deutlich kürzer, als der Aufstieg und so fanden wir uns bald glücklich, unverletzt und defektfrei wieder unten im Tal. Hm, vielleicht wären da doch noch einige Sekunden drin gewesen?

Der Rückweg von Kandersteg nach Reichenbach wurde von einer ausgiebigen Einkehr im Frutigresort unterbrochen. Als wir schlussendlich weiterfuhren, türmten sich fern

Gemütliche Herbst-Stimmung
FONDUE AM SEE
Saison Ende:
Dienstag, 28.10.2025
BUVETTE AM SEE
HÜNIBACH
AHOI
Ländtestrasse 15 • 3626 Hünibach
Telefon 077 494 93 68 • buvetteamsee.ch

über der Fritschi Swiss AG bereits pechschwarze Wolken und kündigten den Zorn des Petrus an. Mit den ersten scheuen Regentropfen erreichten wir wieder unsere parkierten Fahrzeuge. Blitzschnell waren die Bikes und Rucksäcke verladen und alles zur Abfahrt bereit. Das wäre dann perfektes Timing gewesen und alle vier hatten sicherlich bereits eine tolle Geschichte der «Tour des Zorns 2025» im Kopf, die drei davon nie niederschreiben werden.

Tja wäre es, wenn da nicht eben diese eine fatale Armbewegung die Heckklappe des Autos voreilig hätte zuschlagen lassen. Denn nun zerrten alle panisch im mittlerweile strömenden Regen an den abgeschlossenen Türgriffen, während sich der Autoschlüssel im Auto drin befand. Die Idee, das Kraftfahrzeug aufzusprengen wurde mangels passendem Sprengmittel und unverhältnismässigem Aufwand schnell verworfen. Blieb nur der Rückzug unter das Vordach von Fritschi und dem zornigen Aussitzen des Problems bis nach einer gefühlten Ewigkeit und zahlreichen weiteren Flüchen, der rettende Engel mit dem Ersatzschlüssel herbei eilte.

Tausend Dank an Pädu für die Organisation der tollen Tour! Es war super! Ich finde es ehrlich gesagt schade, dass sich für solche Events nicht mehr Teilnehmer motivieren können und hoffe, dass sich die Organisatoren dadurch nicht entmutigen lassen!

Bewegte Bilder zur Tour gibt es übrigens hier:

Restaurant Rossgagupintli - Bellevue

Schwäbisstrasse 58 – 3613 Steffisburg

Tel. 033 222 40 01 – mail@rossgagupintli.ch – www.rossgagupintli.ch

Grosse Terrasse – 4 Kegelbahnen – Saal für Bankette- Fumoir – Samschtig Ruhetag

STÖCKLI outdoor sports

HEIMBERG

Vorstandsliste

Präsident praesident@sc-homberg.ch 079 823 96 94	**Andreas Neuhaus** Steffisburgstrasse 6 3600 Thun
Kassierin finanzen@sc-homberg.ch 079 390 50 20	**Carmen Zingg** Mönchweg 2 3661 Uetendorf
Sekretärin sekretariat@sc-homberg.ch 078 723 24 24	**Manuela Schiffmann** Ried 71 U 3616 Schwarzenegg
Vizepräsident vize@sc-homberg.ch 079 255 16 30	**Peter Stähli** Haueten-Gasse 5 3658 Merligen
Chef Breitensport breitensport@sc-homberg.ch 033 442 11 49 | 079 762 78 84	**Florian Rast** Lütschental 9 3622 Homberg
Beisitzer beisitzer@sc-homberg.ch 079 280 30 27	**Roman Schiffmann** Fuhren 65 3622 Homberg
Chef JO jo@sc-homberg.ch 079 303 61 94	**Matthias Rast** Lütschental 9 3622 Homberg
Chef Touren touren@sc-homberg.ch 079 375 64 56	**Wittwer Markus** Zugmatt 3 3615 Heimenschwand
Clubzeitung/P+R kommunikation@sc-homberg.ch 079 843 64 27	**Nicole Zingg** Ammannstrasse 6 3074 Muri b. Bern
Internet internet@sc-homberg.ch 079 380 80 47	**Fabiana Graf** Rüdliweg 8 3665 Wattenwil
Zelt zelt@sc-homberg.ch 077 402 41 09	**Patrick Lehmann** Breithornweg 18 3661 Uetendorf
J&S Coach coach@sc-homberg.ch 079 377 72 87	**Barbara Dähler** Schwendi 17B 3622 Homberg

EIFACH BESSER USGRÜSTET Z'BÄRG

ORTOVOX FLEECE GRID
HOODY W
CHF 192.00

ORTOVOX PIZ SELVA 2.5L
JACKET W
CHF 240.00

ORTOVOX BRENTA
PANTS W
CHF 144.00

ORTOVOX 140 COOL ROUND
LANDSCAPE TS W
CHF 60.00

ORTOVOX BRENTA
SHORTS W
CHF 120.00

ORTOVOX SWISSWOOL PIZ
DUAN VEST W
CHF 200.00

DEUTER AC LITE 22 SL
CHF 92.00

LA SPORTIVA AEQUILIBRIUM ST WOMAN
CHF 299.00

WANDERN

Schuhe Berger Sport

Haldenweg 1
3510 Konolfingen
Tel. 031 791 06 53
info@bergerschuhe.ch

GROSSES ANGEBOT | TOP BERATUNG | GÜNSTIGE BERGER-PREISE ONLINE EINKAUFEN **BERGERSCHUHE.CH**